

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Oberbürgermeister a. D. Friedr. Haumann, Cöln; Stellv. Brauerei-Dir. H. Wiedemeyer, Komm.-Rat Max Trinkaus, Prof. G. Oeder, Konsul Fr. Lucan, Düsseldorf.
Zahlstellen: Düsseldorf: Berg, Märk. Bank, C. G. Trinkaus. *

Ausstellungs- u. Festhallen-Ges. m. b. H. in Frankfurt a. M.,

Hohenzollernplatz.

Gegründet: 22./11. 1907; eingetr. 28./11. 1907. Die Dauer der Ges. ist bis 1./1. 2010 vereinbart. Der Vertrag gilt von da an unter seinen sämtl. Bestimmungen je auf weitere 10 Jahre verlängert, falls er nicht mind. ein Jahr vor seinem Ablauf seitens eines oder mehrerer Gesellschafter, denen die Mehrheit der Stammeinlagen zusteht, der Gesellschafter nach Kapital gerechnet, schriftlich aufgekündigt sein sollte. Besitztum: Der Ges. gehört die Ausstellungs- u. Festhalle in Frankf. a. M.

Zweck: Errichtung, Ausstattung u. Betrieb von Hallen u. sonst. Bauten zur Veranstaltung dauernder oder vorübergehender Ausstellungen aller Art sowie zur Abhaltung von Konzerten, Versammlungen, Kongressen etc. auf eigenem oder fremdem Gelände.

Stammkapital: M. 3 000 000 in 120 Geschäftsanteilen à M. 25 000. Nicht notiert.

Anleihe: M. 1 600 000 in 4% Oblig. lt. Beschluss des A.-R. v. 13./3. 1909, rückzahlbar zu pari: 500 Stücke à M. 1000, 200 à M. 3000, 100 à M. 5000, lautend auf den Namen der Stadtgemeinde Frankf. a. M., auf Order gestellt u. durch Indoss., auch in Blanko, übertragbar. Zs. 1./7. u. 1./4. Tilg. ab 1919 durch jährl. Auslos. von 1% plus ersp. Zs. am 2./1. auf 1/4.; ab 1919 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 3monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Kapital u. Zs. sind von der Stadt Frankf. a. M. garantiert. Der Erlös der Anleihe diene zur Verwendung im Betriebe, sowie für Anbauten u. Anschaffungen. Verj. der Coup. 4 J. (K.). der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstelle: Frankf. a. M.: Stadthauptkasse. Kurs Ende 1909—1910: 101.50, 99.50%. Eingeführt im Juli 1909 an der Frankf. Börse von der Frankf. Bank.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jeder Anteil = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn erhalten die Gesellschafter — mit Ausnahme der Stadt — eine Div. bis zu 5% des St.-Kapitals, während die Stadt auf ihre Stammeinlage ledigl. eine Div. bis zu 4% u. auch erst dann zu beanspruchen hat, wenn der Reingewinn zur Ausschüttung einer Div. von vollen 5% an die übrigen Gesellschafter ausreicht. Ein nach Gewährung dieser Div. übrig bleibender Reingewinn steht zur Verfüg. der Vers. der Gesellschafter.

Bilanzen: Werden nicht veröffentlicht.

Dividende 1908: 0% (Baujahr).

Geschäftsführer: Dr. Georg Benkard, Jos. Modlinger.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dr. Adickes, Bürgermeister Grimm, Stadtrat Baer, Geh. Justizrat Dr. Friedleben, Stadtverordneter Georg Wedel, Geh. Komm.-Rat Jean Andreae-Passavant, Geh. Komm.-Rat Dr. Leo Gans, Dr. Arthur von Weinberg, Frankf. a. M.

Projektions-Akt.-Ges. Union in Frankfurt a. M.,

Kaiserstrasse 64.

Gegründet: 12./3. 1910; eingetr. 30./3. 1910. Gründer: Heinr. Helwig, Mannheim; Herm. Wronker, Jul. Wiesbader, Max Bauer, Paul Davidson, Frankf. a. M. Statutänd. 7./4. u. 30./6. 1911.

Zweck: Einrichtung u. Betrieb von Kinematographentheatern, Fabrikation u. Vertrieb von Films u. Apparaten. Die Firma ist jedoch berechtigt, sich auch an anderen Unternehmungen in jeder zulässigen Form zu beteiligen.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Die a.o. G.-V. v. 30./6. 1911 beschliesst Erhöh. um M. 250 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Theater 393 412, Baukto 204 294, Inventar 152 592, Apparate 31 496, Films 34 502, Fabrik.-Kto 15 030, Kassa 6225, Debit. 24 872, Kaut. 2000, Avale 33 545. — Passiva: A.-K. 500 000, Bank- u. Kredit.-Kto 203 552, Kaut. 1895, Akzepte 50 000, Avale 33 545, Dubiose 11 258, Gewinn 97 720. Sa. M. 897 971.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 812 266, Steuern 61 142, Abschreib. 166 867, Dubiose 11 258, Gewinn 97 720. — Kredit: Theaterbetrieb 1 125 421, Wirtschaftsbetrieb 7373, Apparate 16 460. Sa. M. 1 149 254.

Dividende 1910: 15%.

Direktion: Paul Davidson.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Dr. Max Jeselson, Stellv. Heinr. Helwig, Mannheim; Alb. Schöndorff, Düsseldorf; Max Bauer, Jul. Wiesbader, Herm. Wronker, Frankfurt a. M.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: M. Hohenemser; Mannheim: H. L. Hohenemser Söhne.